

K L E I N E M I T T E I L U N G E N

81. Pyropterus nigroruber Deg. (Col., Lycidae)

Diesen als selten oder sehr selten geltenden Käfer konnte ich am 30.7.1978 in Unterkirneck bei Lorch (Württemberg) auf einer Waldlichtung fangen. Das Tier befindet sich in der Sammlung des Staatl. Museums für Naturkunde in Stuttgart (SMNS).

Vor kurzem wurde mir ein weiterer Fund bekannt: Württemberg, Federseegebiet, je 1 Ex. am 24.7.1984 und 14.8.1984, coll. und leg. U. Bense.

Die beiden Meldungen von A.v.d.Trappen als Dictyopterus affinis Payk. von Laubach und Steinental (M) sind nicht in der Sammlung v.d.Trappen belegt.

Bei Horion (1953, Bd.III) sind nur wenige Funde aus dem Badischen Landesteil aufgeführt, jedoch keine aus Württemberg.

Franz Bretzendorfer (Ludwigsburg)

82. Pyropterus nigroruber Deg. (Col., Lycidae)

Baden-Württemberg, Mannholz bei Welzheim. Ein Tier saß auf der niederen Vegetation eines von Gehölz gesäumten Baches 20.7.1986.

Johannes Reibnitz (Stuttgart)

83. Ampedus hjorti Rye (Col., Elateridae)

Baden-Württemberg, Schönbuch bei Dettenhausen. Ein Stück in rotmorschem Eichenholz zusammen mit Ampedus pomorum Herbst 7.4.1984.

Johannes Reibnitz, (Stuttgart)

84. Cerophytum elateroides Lat. (Col., Cerophytidae)

Baden-Württemberg, Nürtingen/N. Rieger leg. am 16.5.1986 ein Weibchen an einer alten Buche. Das Tier befindet sich in meiner Sammlung.

Johannes Reibnitz (Stuttgart)

85. Carpophilus rubripennis Heer (Col., Nitidulidae)

Aus Mitteleuropa nur ein paar Meldungen von Österreich aus dem vorigen Jahrhundert. Das heutige Vorkommen ist sehr zweifelhaft (nach Horion 1960).

Burgenland, Leithagebirge, Zeiler Berg, 1 Ex. am 19.5.1986

Johannes Reibnitz (Stuttgart)

86. Adexius scrobipennis Gyll.

Die Lebensweise dieses kleinen Bodenrüsslers war bis vor kurzem unbekannt. Ein von Dieckmann ermitteltes Fraßsubstrat (Vortrag bei der Wintertagung südwestdeutscher Koleopterologen am 26./27.10.1986), nämlich morsches Holz, kann ich bestätigen. Aus dünnen, vermorschten Aststücken schlüpften bis zum Oktober 1986 sieben Käfer. Das Holz wurde im Mai 1985 eingetragen. Es stammt von der Achalm bei Reutlingen.

Johannes Reibnitz (Stuttgart)

87: Holzbienen: Xylocopa violacea L. u. Xylocopa valga Gerst.  
Eine Seltenheit oder nur ein Irrgast in unserem Raum?

Am 6. und am 8. August 1986 konnte ich je 1 Exemplar dieser auffallend stahlblau gefärbten, recht großen und dazu noch laut brummenden Solitärbiene in meinem Garten in Stuttgart-Uhlbach beobachten. Die Tiere flogen hier besonders blauen und gelben Eisenhut und Zaunwinden zur Nahrungsaufnahme an. Es ist das erste Mal, daß ich diese Tiere hier in unserem Gebiet feststellen konnte. Mir sind diese blauschwarz geflügelten Solitärbiene z.B. bisher nur vom Neusiedler-See, von Südtirol und dem Mittelmeergebiet bekannt.

Inwieweit konnte diese Holzbiene auch schon in anderen Gebieten unserer Region beobachtet werden oder handelt es sich hier um einen seltenen Irrgast?

Michael Leipnitz (Stuttgart)

88. Anmerkungen zum Vorkommen der Holzbiene Xylocopa violacea (L.) in Baden-Württemberg

Holzbiene (*X. violacea*) waren bis etwa zum 2. Weltkrieg, wenn nicht häufig so doch regelmäßig in Baden-Württemberg anzutreffen. Das belegen Exemplare der Sammlung des Staatlichen Museums für Naturkunde in Stuttgart. Seither wurden nur noch Einzelbeobachtungen gemeldet (siehe Artikel von Herrn M. Leipnitz) oder sehr selten Tiere erbeutet (z.B. 31.5.1977 Rotenacker, Markgröningen, leg. E. Möhn). *X. violacea* (L.) kommt in Süddeutschland natürlich vor, obgleich Einzeltiere hin und wieder auch mit Bauholz eingeschleppt werden können. Dagegen lebt die äußerlich sehr ähnliche *Xylocopa valga* Gerst. im Raum von Litauen und Lettland und in Südeuropa. In Bozen z.B. können beide Arten nebeneinander beobachtet werden. Für Mitteleuropa ist *X. valga* Gerst. nicht nachgewiesen. Das gleiche gilt auch für die kleine *Xylocopa* = *Copoxyla iris* (Christ.), die nur in Südeuropa angetroffen wird. Alle Holzbienearten stehen wie die übrigen Bienearten bei uns unter Naturschutz.

Dr. Till Osten (Ludwigsburg)

90

"Kleine Mitteilung" an die Vereinsmitglieder:

Der Kassier erinnert an den Beschluß der HV 1986, daß der Vereinsbeitrag auch 1987

DM 25,--

beträgt und neuerdings steuerbegünstigt ist.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [21\\_1986](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen. 88-90](#)